

Bergwanderung zur Moosenalm (1400 m) (Bericht Helmut Kuhn/Bilder Johannes Fischer)

Elf Senioren (6 Frauen u. 5 Männer) machten sich auf, um eine Almwanderung zur Moosen- und Mordaualm zu unternehmen. Am Wachterl im Bereich Ramsau/Berchtesgaden ging es los. Auf schönem immer ansteigenden Weg wanderten wir in ca. 1 1/2 Stunden zur Moosenalm. Hier trafen wir eine nette Almsennerin, die uns freundlich mit Willkommensworten (kommts eine) begrüßte. Die Kühe lagen im Stall und zum verabreichen der Getränke und Brotzeiten musste man an den ruhenden Kühen vorbei in die Almküche gehen. Hier war der Arbeitsplatz der Sennerin, wo sie uns Getränke und Brotzeiten ausgab. Der Name der Almhütte heißt Rundumalm, da der Kuhstall rund um den Versorgungstrakt gebaut ist. Das anwesen steht unter Naturschutz. Nach einer wohlverdienten Ruhepause machten wir uns wieder bereit und gingen von der Moosenalm ca. 150 HM aufwärts über die Lattenbergalm zur Karschneid (1550 m), der höchste Punkt unserer Wanderung. Untertwegs fing es noch etwas zu regnen an; aber das hatte keinen entmutigt. Nach Überschreitung der Karschneid ging es steil abwärts zur Mordaualm (1190 m). Beim Kederbacherkaser und Mordaualm stärkten wir uns noch einmal mit Kaffee, Kuchen und Brotzeiten bevor es wieder weiter abwärts ging. Unser Weg führte nun zum Taubensee; an diesem vorbei zum Parkplatz Schwarzbachwacht (Wachterl) - 1 Stunde. So wie die Freude bei jedem einzelnen abzulesen war, hatte jeder die Tour genossen. Mit innigen Eindrücken fuhren wir nach Hause und freuten uns, einen schönen Wandertag erlebt zu haben.



Start beim Wachterl





...nach der Moosenalm der Weg hinauf zur Karschneid





...eine "Abschlusseinkehr" bei der Mordaualm



...zurück zum Ausgangspunkt beim Wachterl